1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktidentifikator

Handelsname	:	IGEPAL CA 630
Produktnummer	:	68987-90-6

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungen des Stoffs/Gemischs	:	Bestimmte Verwendung(en): Tenside für unterschiedliche Anwendungen

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	:	RHODIA Opérations 40 Rue de la Haie Coq 93306 Aubervilliers Cedex - France Tel : +33 (0)1.53.56.50.00
Notrufnummer	:	MULTI LINGUAL EMERGENCY NUMBER (24/7) Europe/America/Africa : +44 1235 239 670 (UK) Middle East & Africa speaking Arabic : +44 1235 239 671 (UK) Asia Pacific : +65 3158 1074 (Singapore) China : +86 10 5100 3039 (Beijing)
Email-Adresse	:	information.fds@eu.rhodia.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Oral, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung (67/548/EWG,1999/45/EG)

Xn: Gesundheitsschädlich.	R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Xn: Gesundheitsschädlich.	R41: Gefahr ernster Augenschäden.
N: Umweltgefährlich.	R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kennzeichnungselemente

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

- 68987-90-6 Verzweigtes Octylphenol, ethoxyliert

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm :

Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise :
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise :
Prävention:
P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 BEI Exposition oder falls betroffen
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sonstige Gefahren

Beinhaltet keine besondere Brandgefahr. Bei der Verbrennung werden giftige Gase freigesetzt. Gefährliche Reaktionen möglich mit bestimmten chemischen Produkten (siehe Liste der unverträglichen Stoffe in Punkt 10 "Stabilität und Reaktivität").

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff

Chemische Charakterisierung : Octylphenoxy(polyethoxy)ethanol

CAS-Nr. : 68987-90-6

Angaben zu Bestandteilen und Verunreinigungen

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008	Konzentration [%]
Verzweigtes Octylphenol, ethoxyliert	68987-90-6 Selbsteinstufung	Xn; R22 Xn; R41 N; R51/53	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411	>= 99 - <= 100

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Beschreibung der notwendigen Erst-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Verunreinigte Kleidung in dichten Beutel geben für eine anschließende Dekontamination.

Einatmen : nicht anwendbar

Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt : Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nicht trinken lassen.
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser
Schaum
Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Das Produkt ist brennbar, stellt aber im Brandfall keine besondere Gefährdung dar. Bei der Verbrennung werden giftige Gase freigesetzt.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung bestehend aus: geeignete Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung
Weitere Information	:	Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	:	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern. Persönliche Schutzausrüstung Angemessene Schutzausrüstung tragen. Schutzbrille Gesichtsschutzschild Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Die Leckstelle abdichten. Die beschädigten Behälter so aufrichten, daß sich die undichte Stelle oben befindet, um einen weiteren Austritt der Flüssigkeit zu verhindern.
Umweltschutzmaßnahmen	:	Eindämmen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Reinigungsverfahren

Reinigung/Aufnahme	:	Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
Reinigung	:	Mit viel Wasser abwaschen. Das Spülwasser auffangen und anschließend entsorgen.
Entsorgung	:	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Zusätzliche Hinweise	:	Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Technische Maßnahmen	:	Es sind keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.
Hinweise zur sicheren Handhabung	:	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Lagerung

Technische Maßnahmen zur Lagerung	:	Es sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit das Produkt bei einer Freisetzung, z. B. durch Risse im Behälter oder in den Transportsystemen, nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen kann.

Lagerungsbedingungen

Geeignet	:	Stabil unter normalen Bedingungen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl und trocken aufbewahren. Von unverträglichen Materialien fernhalten (vom Hersteller anzugeben).
Unverträgliche Produkte	:	Starke Oxidationsmittel Starke Reduktionsmittel.

Beschaffenheit der Verpackungen

Beschaffenheit der Verpackungen	:	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Verpackungsmaterialien - Geeignet	:	Kunststoff.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Überwachungsmaßnahmen

Technische Schutzmaßnahmen	:	Spritzer vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	:	Atemschutz mit zugelassenem Filter verwenden, sofern eine Risikobeurteilung ergibt, dass dies erforderlich ist.
Handschutz	:	Handschuhmaterial: Neoprenhandschuhe Wenn Gefahr eines Kontakts mit den Händen besteht, entsprechende Handschuhe tragen. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden.
Augenschutz	:	Schutzbrille Bei Spritzkontakt: Gesichtsschutzschild und Schutzanzug tragen.
Haut- und Körperschutz	:	Schutzanzug Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Hygienemaßnahmen	:	Sofort zugängliche Notfallausrüstung mit Gebrauchsanweisungen. Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. Saubere, wohlerhaltene persönliche Schutzsausrüstung verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Schutzmaßnahmen	:	Die Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung ausgewählt werden. Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung soll auf einer Einschätzung der Leistungseigenschaften der Schutzausrüstung beruhen in Bezug auf die auszuführenden Aufgaben, die Anwendungsdauer und die Gefahren und/oder möglichen Gefahren, die während des Einsatzes auftreten könnten.
Allgemeine Hinweise	:	Eindämmen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

Form	:	viskos
Aggregatzustand	:	flüssig
Farbe	:	Farblos bis schwach gelb.
Geruch	:	charakteristisch
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	:	6,0 - 8,0 bei 10 % (m/v) Wässrige Lösung
Gefrierpunkt	:	4 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	> 200 °C
Flammpunkt	:	> 93 °C geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften	:	Gilt nicht als brandfördernd., Struktur-Aktivitäts-Beziehung (SAR)
Wasserlöslichkeit	:	löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	polaren organischen Lösemitteln. löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar (Tensid)
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,06 kg/dm3 bei 25 °C
Oxidations-/Reduktionspotential	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	:	Stabil unter normalen Bedingungen.
Gefährliche Reaktionen		
Zu vermeidende Stoffe	:	Starke Oxidationsmittel Starke Reduktionsmittel.
Abbauprodukte	:	Verbrennung oder thermische Zersetzung (Pyrolyse) führt zur Bildung von: (Kohlenstoffoxid CO + CO2)

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität	:	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Unveröffentlichte Berichte CESIO

Akute inhalative Toxizität	:	Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	:	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität (andere Verabreichungswege)	:	Keine Daten verfügbar
Aspirationstoxizität	:	Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung	:	Keine Hautreizung Durch Analogieschlüsse Unveröffentlichte Berichte CESIO

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung	:	Starke Augenreizung Durch Analogieschlüsse Unveröffentlichte Berichte CESIO

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung	:	wiederholte Anwendung im Patch Test - Menschen Es wurde keine Hautsensibilisierungsreaktion beobachtet. Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe. Unveröffentlichte Berichte

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Toxizität bei wiederholter Verabreichung	:	Keine Daten verfügbar

STOT

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Karzinogenität	:	Keine Daten verfügbar

Mutagenität

Gentoxizität in vitro	:	Stamm: Säugetierzellen Das Produkt gilt als gentoxisch. Literaturangaben
Gentoxizität in vivo	:	Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität	:	Keine Daten verfügbar
Entwicklungsschädigung / Teratogenität	:	Ratte Orale Exposition NOEL teratogenicity: 70 mg/kg NOEL Maternelle Toxizität: 1.600 mg/kg Fruchtschädigende (entwicklungsschädigende) Wirkungen wurden beobachtet. Die Bedeutung dieser Ergebnisse für den Menschen ist nicht klar. Literaturangaben Ratte Dermale Exposition NOEL teratogenicity: 70 mg/kg NOEL Maternelle Toxizität: 1.600 mg/kg Fruchtschädigende (entwicklungsschädigende) Wirkungen wurden beobachtet. Die Bedeutung dieser Ergebnisse für den Menschen ist nicht klar. Literaturangaben Maus Es wurde keine fruchtschädigende (entwicklungsschädigende) Wirkung beobachtet. Literaturangaben

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxikologische Bewertung

Ökotoxikologische Bewertung	:	Keine Information verfügbar. Durch Analogieschlüsse Giftig für Wasserorganismen. Literaturangaben

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit	:	Sekundäre biologische Abbaubarkeit durch Aerobier Nicht leicht biologisch abbaubar. Durch Analogieschlüsse Unveröffentlichte interne Berichte

Bioakkumulation

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar (Tensid)

Mobilität

Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente	:	Umweltkompartiment, in dem sich das Produkt am Ende verteilt : Wasser

Andere schädliche Wirkungen

Umweltbezogene Beurteilung	:	UMWELTGEFÄHRLICH (N) Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung

Verbot	:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Hinweise zur Entsorgung	:	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Hinweise zur Reinigung und Entsorgung der Verpackung

Maßnahmen zur Abfallvermeidung.	:	Nicht auf einer Deponie ablagern.
Hinweis	:	Vor der Dekontamination müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Sorgfältig abtropfen lassen und dampfstrahlen.
Grund für die Abfallentsorgung	:	Nach dem Reinigen recyceln. Inhalt/ Behälter in einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Sonstige Angaben	:	Ungereinigte und/oder nicht entgaste Verpackungen, Tanks und Container, die gefährliche Güter enthalten haben, müssen entsprechend den Bestimmungen des RID/ADR mit den vorgeschriebenen Kennzeichnungen und Gefahrzetteln versehen sein. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

UN-Nummer	: 3082
Warenbezeichnung	: UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (OCTYL PHENOL ETHOXYLATED), 9, III, (E)
Etiketten	: 9
Verpackungsgruppe	: III
Tunnelbeschränkungscode	: (E)
Klasse	: 9
Klassifizierungscode	: M6
Kennzeichnung als umweltgefährdend	: JA
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 90

RID

UN-Nummer	: 3082
Warenbezeichnung	: UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (OCTYL PHENOL ETHOXYLATED), 9, III
Etiketten	: 9
Verpackungsgruppe	: III
Klasse	: 9
Klassifizierungscode	: M6
Kennzeichnung als umweltgefährdend	: JA
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 90

IMDG

UN-Nummer	: 3082
Warenbezeichnung	: UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (OCTYL PHENOL ETHOXYLATED), 9, III, IMDG Code Segregation group - Not relevant
Etiketten	: 9
Verpackungsgruppe	: III
Klasse	: 9
Meeresschadstoff	: JA
EmS	: F-A , S-F

IATA

UN-Nummer	: 3082
Warenbezeichnung	: UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (OCTYL PHENOL ETHOXYLATED), 9, III
Etiketten	: 9
Verpackungsgruppe	: III
Klasse	: 9
Kennzeichnung als umweltgefährdend	: NEIN
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	: 964
Max. net. Menge/Packstück	: 450,00 L
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug)	: 964
Max. net. Menge/Packstück	: 450,00 L

ADNR

UN-Nummer	:	3082
Warenbezeichnung	:	UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (OCTYL PHENOL ETHOXYLATED), 9, III
Etiketten	:	9
Verpackungsgruppe	:	III
Klasse	:	9
Klassifizierungscode	:	M6
Kennzeichnung als umweltgefährdend	:	JA

Bemerkung: Die angegebenen Transportbestimmungen waren zu dem Zeitpunkt in Kraft, als das Datenblatt ausgestellt wurde. Da sich die Transportbestimmungen für Gefahrgut jederzeit ändern können, empfehlen wir Ihnen, sich bei Ihrer zuständigen Vertriebsniederlassung zu erkundigen, ob das Ihnen vorliegende Sicherheitsdatenblatt noch Gültigkeit hat.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext der Sicherheitshinweise (P-Sätze) in Abschnitt 2 und 3.

P264	Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308	BEI Exposition oder falls betroffen
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind korrekt nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserem Kenntnisstand zur Zeit ihrer Veröffentlichung. Diese Informationen gelten nur als Richtlinien, um den Benutzer mit ausreichenden Sicherheitsbedingungen bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Anwendung und dem Abbau des Produktes zu unterstützen und sie sollen nicht als Garantie oder als Qualitätsmerkmal dienen. Sie sollen in Zusammenhang mit den technischen Datenblättern benutzt werden, aber sollen diese nicht ersetzen. So beziehen sich die Informationen nur auf das bezeichnete Produkt und können nicht angewendet werden, wenn ein solches Produkt in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Herstellungsprozessen benutzt wird, es sei denn, dies ist ausdrücklich vermerkt. Das Datenblatt befreit den Benutzer nicht von der Verpflichtung sicherzustellen, dass er in Übereinstimmung mit allen Vorschriften in Verbindung mit seiner Tätigkeit handelt.

NB: In diesem Dokument wird als Tausendertrennzeichen "." (Punkt) sowie als Dezimaltrennzeichen "," (Komma) verwendet.